

Protokoll

Sitzung des Schulausschusses

Sitzung: Freitag, 05.02.2016

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100
Braunschweig

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christoph Bratmann - SPD

Mitglieder

Herr Karl Grziwa - CDU

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE

Frau Kate Grigat - SPD

Vertretung für: Frau Tanja Pantazis

Herr Henning Jenzen - BIBS

Frau Claudia Jonda - Piratenpartei

Herr Uwe Jordan - SPD

Frau Anke Kaphammel - CDU

Frau Gisela Ohnesorge - DIE LINKE.

Frau Cornelia Rohse-Paul - B90/GRÜNE

Herr Oliver Schatta - CDU

weitere Mitglieder

Frau Margit Bentin -

Vertretung für: Herrn Hans-Jürgen
Schlüter

Frau Pia Ehlers -

Herr Leonard Haselhuhn -

Herr Jens Kamphenkel - SPD

Vertretung für: Herrn Stefan Wirtz

Frau Sandra Marschall -

Herr Jürgen Reuter - BIBS

Verwaltung

Frau Dr. Andrea Hanke - Dezernentin V

Herr Thomas Schebesta - Verwaltung

Herr Knut Gödecke - Verwaltung

Herr Michael Eberle - Verwaltung

Herr Karsten Schmidt - Verwaltung

Frau Sandra Wenzel -

Herr Frank Winter -

Protokollführung

Frau Heike Vielkind -

Abwesend

Mitglieder

Frau Tanja Pantazis - SPD

entschuldigt

weitere Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Schlüter -

entschuldigt

Herr Markus Pirch -

Abwesenheit

Herr Stefan Wirtz -

entschuldigt

Verwaltung

Herr Detlef Romkowski - Verwaltung

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18. Dezember 2015 | |
| 3 | Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern;
Vorstellung | 16-01443 |
| 4 | Mitteilungen | |
| 4.1 | Mündliche Mitteilungen | |
| 5 | Neubau einer Sporthalle in der St.-Ingbert-Straße;
Raumprogramm | 15-01299 |
| 6 | Erweiterung der Grundschule Lamme für den Ganztagsbetrieb;
Raumprogramm | 15-01312 |
| 7 | Ausbau von Ganztagsgrundschulen | 16-01506 |
| 8 | Beratung des Haushalts 2016 des Fachbereichs Schule | 16-01472 |
| 9 | Anfragen | |
| 9.1 | Brandschutz in den Schulen | 16-01455 |
| 9.1.1 | Brandschutz in den Schulen | 16-01455-01 |
| 9.2 | Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren (G9) | 16-01479 |

Nichtöffentlicher Teil:

- 10 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 11 Mitteilungen
- 12 Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern
- 12.1 Mitteilungen
- 12.2 Vorlagen
- 12.2.1 Besetzung der Stellen der Schulleiterin bzw. des Schulleiters und der ständigen Vertreterin bzw. des ständigen Vertreters der Schulleiterin bzw. des Schulleiters an der Integrierten Gesamtschule Volkmarode;
-Mitwirkung der Stadt Braunschweig gem. §§ 45 Abs. 1 und 52 Abs. 3 NSchG- 15-01335
- 13 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18. Dezember 2015

Die Verwaltung teilt mit, dass sie – wie in der Sitzung am 18. Februar 2016 unter TOP 2 angekündigt – ihre eigenen Aussagen in der Sitzung am 2. Oktober 2015 zu einem Zuschuss für die Mittagessenversorgung der Schülerinnen und Schüler der Gymnasien Neue Oberschule und Ricarda-Huch-Schule an Hand der Tonaufzeichnung geprüft hat. Danach konnte tatsächlich der Eindruck entstehen, dass die Verwaltung die Sicherstellung der Finanzierung versucht. Die Verwaltung räumt ein, eine zeitnahe Mitteilung darüber versäumt zu haben, dass dies nicht gelungen ist. Sie weist aber darauf hin, dass auch ein angekündigter Antrag einer Fraktion dazu im Verwaltungsausschuss unterblieben ist.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja/0 Nein/4 Enthaltungen

3. Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern; Vorstellung 16-01443

Frau Blickwede, seit dem 1. Februar 2016 Schulleiterin der Grundschule Lamme, stellt sich dem Schulausschuss vor und beantwortet Fragen.

4. Mitteilungen

4.1. Mündliche Mitteilungen

Die Verwaltung berichtet, dass die Sporthalle der Nibelungen-Realschule seit dem 3. Februar 2016 als Erstaufnahmeeinrichtung für die Unterbringung von Flüchtlingen vorbereitet wird. Die an den Stadtbezirksrat 331 – Nordstadt ergangene Mitteilung „Unterbringung von Flüchtlingen in der Sporthalle an der Nibelungen-Realschule, Ortwinstraße“ (Ds. 16-01545) wird zur Kenntnisnahme an den Schulausschuss verteilt.

Herr Bratmann erkundigt sich, warum die Inanspruchnahme der Sporthalle für die Unterbringung von Flüchtlingen so kurzfristig mit den betroffenen Schulen kommuniziert wurde. Die Verwaltung erklärt, eine konkrete Information der Betroffenen war deshalb erst kurzfristig möglich, weil zunächst eine andere Lösung für die Unterbringung favorisiert worden ist, die aber zeitlich nicht so schnell umsetzbar war. Alle Schulen sind bereits im Januar darüber informiert worden, dass alle Sporthallen auf ihre Eignung für die Unterbringung von Flüchtlingen untersucht werden.

Frau Ohnesorge fragt nach, wie viele Hallenstunden durch den Wegfall der Sporthalle nicht gedeckt sind. Weitere Ausschussmitglieder fragen nach der Betroffenheit von Schulen und den Möglichkeiten zur Kompensation. Die Verwaltung berichtet, dass fast alle Bedarfe abgedeckt werden können. Frau Rohse-Paul bittet die Verwaltung um eine Aufstellung, wie der Bedarf an Hallenzeiten der betroffenen Schulen abgedeckt worden ist.

Redaktionelle Ergänzung: Die Übersicht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

5. Neubau einer Sporthalle in der St.-Ingbert-Straße; Raumprogramm

15-01299

Die Verwaltung erläutert das Raumprogramm und die möglichen Varianten für den Bau von Tribünen, die näher geprüft werden sollen. Das Raumprogramm orientiert sich an den Neubauten der Sporthallen Rheinring und Raabeschule, Abteilung Stöckheim.

Herr Grziwa kritisiert, dass die Fläche des Neubaus kleiner sein soll als die Fläche der bisherigen Sporthalle. Darüber hinaus betont er, dass die Variante 1 (Zwei-Feld-Sporthalle ohne Tribüne) von der CDU-Fraktion abgelehnt wird. Er fordert, die Sporthalle wieder so aufzubauen, wie sie bisher war. Die Verwaltung führt aus, dass die Abweichung in den Flächenmaßen lediglich die Hallen-Nebenräume und die Ausführung der Tribüne betreffen werde. Ein Wiederaufbau der Halle wie früher ist nicht möglich, da neue baufachliche Anforderungen (Barrierefreiheit, weiterer baulicher Rettungsweg, Anforderungen an die Dämmung und die Gebäudetechnik) dem entgegenstehen.

Die Verwaltung stellt klar, dass mit der Entscheidung über das Raumprogramm noch keine Entscheidung zur Ausführung der Tribüne getroffen wird, sondern lediglich eine Entscheidung über die Prüfung der drei beschriebenen Varianten der möglichen Ausführung. Erst wenn die Planung abgeschlossen und die möglichen Kosten bekannt sind, muss der Verwaltungsausschuss über die Ausführung entscheiden. Die Beschränkung auf drei Planungsvarianten ist erforderlich, um den Planungsaufwand zu begrenzen.

Herr Bratmann zieht den finanzwirksamen Antrag der SPD-Fraktion „Sporthalle St.-Ingbert-Straße“ zurück. (Ifd. Nr. 96 der Anlage „Ansatzveränderungen TH 40 – Abstimmungsergebnisse“).

Protokollnotiz: Herr Reuter nimmt ab 13:45 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

1. Für den Neubau einer Sporthalle in der St.-Ingbert-Straße wird das als Anlage beiliegende Raumprogramm zum Bau einer teilbaren Zwei-Feld-Sporthalle mit Nebenräumen ohne Tribüne zugrunde gelegt.
2. Über eine eventuelle Erweiterung des Raumprogramms um eine Tribüne entscheidet der Verwaltungsausschuss nach Vorlage einer Vorentwurfsplanung und Kostenschätzung in drei Varianten. Folgende Varianten sind planerisch zu untersuchen:
 - Zwei-Feld-Sporthalle ohne Tribüne, aber mit zusätzlichem Randstreifen von 2 Metern für Stehplätze
 - Zwei-Feld-Sporthalle mit Erweiterung um eine Stufentribüne mit Stehplätzen
 - Zwei-Feld-Sporthalle mit Sitztribüne oberhalb der Umkleiden (wie bisherige Sporthalle)

Abstimmungsergebnis:

15 Ja/1 Nein/ 0 Enthaltungen

6. Erweiterung der Grundschule Lamme für den Ganztagsbetrieb; 15-01312 Raumprogramm

Die Verwaltung begründet die Notwendigkeit der baulichen Erweiterung für den Ganztagsbetrieb der Grundschule Lamme und erläutert das Raumprogramm. Das Raumprogramm wurde gemeinsam mit der Schule entwickelt. Dabei wurde neben der Realisierung der Ressourcen für den Ganztagsbetrieb insbesondere auch die erforderliche Verbesserung der räumlichen Bedingungen für das Kollegium verfolgt.

Herr Grziwa äußert die Befürchtung, dass es zu Verzögerungen in der baulichen Umsetzung kommen könnte und artikuliert die Bitte nach einem beschleunigten Verfahren. Von Frau Dr. Flake werden Zweifel an der Kalkulation der Mittagessenteilnehmer geäußert. Sie geht von mindestens 240 Mittagessen täglich aus. Auch sie unterstützt die Bitte von Herrn Grziwa, die Realisierung des Bauvorhabens zu beschleunigen. Darüber hinaus regt sie an, das vorliegende Raumprogramm als Grundlage für die Definition von Raumstandards für vierzügige Ganztagsgrundschulen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung zu nehmen.

Herr Haselhuhn fragt, welche Gründe für den Standort des Erweiterungsbaus sprechen. Dazu führt die Verwaltung aus, dass der Erweiterungsbau neben den Räumen für die Grundschule auch den Mehrzweckraum für die Kindertagesstätte beherbergt. Deshalb soll das Gebäude so platziert werden, dass es unmittelbar an das Kita-Grundstück grenzt und gleichzeitig für beide Nutzer gut erreichbar ist. Darüber hinaus musste die Gestaltung des Schulhof-Außengeländes mit Großspielgeräten beachtet werden.

Herr Kamphenkel fragt nach der Größe des künftigen Lehrerzimmers und äußert Zweifel an der ausreichenden Größe des geplanten Lagerraumes. Dazu führt die Verwaltung aus, dass das künftige Lehrerzimmer in den jetzigen Werkraum umziehen wird und dann eine Größe von ca. 80 m² hat und damit dem Platzbedarf an das vergrößerte Kollegium voll entspricht. Der eingeplante Lagerraum ist lediglich als Ergänzung bestehender Lagerräume vorgesehen.

Auf Nachfrage der Ausschussmitglieder unterstreicht Frau Blickwede, Schulleiterin der Grundschule Lamme, die Notwendigkeit, die Zeitschiene fest in den Blick zu nehmen, um das Ziel, mit dem Ganztagsbetrieb ab 2018/2019 beginnen zu können, zu erreichen.

Beschluss:

Dem im Sachverhaltstext beschriebenen Raumprogramm für den Ganztagsbetrieb der Grundschule Lamme wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja/ 1 Nein/0 Enthaltungen

7. Ausbau von Ganztagsgrundschulen**16-01506**

Frau Dr. Flake begrüßt, dass mit der Grundschule Lamme eine weitere Schule als Ganztagsschule voraussichtlich ab 2018/2019 an den Start gehen wird. Sie beklagt die Zeitabläufe in der Umsetzung weiterer Ganztagsschulen und fordert, weitere Schulen in Ganztagschulen umzuwandeln. Sie appelliert an die Verwaltung, die gemeinsamen Anstrengungen dazu zu intensivieren und dafür auch die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen. Der Appell wird von Frau Ohnesorge unterstützt, die sich mit weiteren Ausschussmitgliedern dafür ausspricht, schnellstmöglich die Grundschule Lehdorf an den Start zu bringen.

Die Verwaltung verweist auf die in der Sitzung am 18. Dezember 2015 zum Thema behandelte Mitteilung (Ds. 15-01154). Bisher besteht seitens der Grundschule Lehdorf keine Bereitschaft, mit einer Interimslösung in der Mittagessenversorgung den Ganztagsbetrieb zu beginnen. Hierzu findet ein Gespräch mit der Schule in der 6. Kalenderwoche statt.

Herr Bratschke erkundigt sich nach den Problemen in der Umsetzung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Ilmenaustraße. Hierzu führt die Verwaltung aus, dass das von der Schule erstellte Zeitmodell für den Einsatz der Personalressourcen mit den aktuellen Rahmenbedingungen des Braunschweiger Modells nicht in Einklang zu bringen ist und deshalb nachgebessert werden muss. Frau Dr. Flake weist auf die Lenkungsgruppe zur Entwicklung der kooperativen Ganztagsgrundschule hin, die Standards definieren wird, die im Sommer vorgestellt werden sollen.

Herr Kamphenkel fragt, ob man die Information der Eltern unmittelbarer und direkter gestalten kann. Hierzu führt die Verwaltung aus, dass dem Grenzen gesetzt sind, aber angestrebt wird, die Zusammenarbeit mit dem Stadtelternrat weiter zu verbessern.

8. Beratung des Haushalts 2016 des Fachbereichs Schule**16-01472**

Die Verwaltung begründet die erfolgte Zurückstellung der Haushaltsberatungen damit, dass die Gewerbesteuererinnahmen wegen der Entwicklungen bei Volkswagen nur schwer abzuschätzen sind und darüber hinaus die Auswirkungen der Unterbringung der Flüchtlinge auf den städtischen Haushalt genau geprüft werden mussten.

Herr Bratmann schlägt vor, die Abstimmungen zu den einzelnen Produkt-Nummern in den Paketen „Ansatzveränderungen der Verwaltung“ und „Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte“ - soweit ein sachlicher Zusammenhang besteht - zu bündeln. Diesem Vorgehen stimmen die Ausschussmitglieder zu.

Protokollnotiz: Frau Dr. Flake verlässt die Sitzung um 16:25 Uhr. Herr Schatta verlässt die Sitzung um 16:50 Uhr, Frau Rohse-Paul um 17:00 Uhr. Frau Kaphammel, Herr Bratschke und Herr Grziwa verlassen die Sitzung nach TOP 8 (17:20 Uhr).

Die Abstimmungsergebnisse zu den Ansatzveränderungen der Verwaltung, den finanzwirksamen und finanzunwirksamen Anträgen der Fraktionen und der Stadtbezirksräte sind der Anlage „Ansatzveränderungen TH 40 – Abstimmungsergebnisse“ zu entnehmen.

Neben den in tabellarischer Form erfassten Beschlüssen zu den Anträgen der Verwaltung, der Fraktionen und Stadtbezirksräte ergaben sich folgende Abstimmungsergebnisse für den Bürgerhaushalt:

Bürgerhaushalt Platz 1 „Turnhalle oder Aula für GS Edith Stein bauen“:

0 Ja / 4 Nein / 8 Enthaltungen => abgelehnt

Bürgerhaushalt Platz 9 „Kostenlosen Nahverkehr für alle Schüler_innen einführen“:

2 Ja / 4 Nein / 6 Enthaltungen => abgelehnt

Bürgerhaushalt Platz 10 „Sporthalle St.-Ingbert-Straße ersetzen“:

12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen => angenommen

Bürgerhaushalt Platz 73 „Schülerfahrkarten preisgünstiger und attraktiver gestalten“:

6 Ja / 4 Nein / 2 Enthaltungen => angenommen.

Frau Dr. Flake bittet für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Gesamthaushalt einschließlich der beschlossenen Änderungen passieren zu lassen. Die Fraktionen der SPD und CDU unterstützen diesen Antrag.

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen:

Beschluss:

1. Den Haushaltsplanentwurf 2016 und den in der Anlage 1

- Finanzhaushalt (inkl. Investitionsprogramm) 2015 - 2019 (lfd. Nrn. 8-60, 70-98)
- Ergebnishaushalt (lfd. Nrn. 1-7, 61-69)
- Stellenplan (lfd. Nr. 99)

aufgeführten Änderungen

lässt der Schulausschuss passieren.

2. Die in der Anlage 4 aufgeführten Vorschläge zum Bürgerhaushalt werden

angenommen/abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja/1 Nein/ 2 Enthaltungen

9. Anfragen

9.1. Brandschutz in den Schulen

16-01455

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt mit Stellungnahme 16-01455-01.

9.1.1. Brandschutz in den Schulen

16-01455-01

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

9.2. Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren (G9)

16-01479

Ergebnis:

Da die Antragstellerin die Sitzung vorzeitig verlassen musste, hat sie im Vorfeld der Beratung dieses TOP's darum gebeten, die Beratung in eine der nächsten Sitzungen zu verschieben.

Nichtöffentlicher Teil:

10. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

11. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

12. Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern

12.1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

12.2. Vorlagen

- 12.2.1. Besetzung der Stellen der Schulleiterin bzw. des Schulleiters und der ständigen Vertreterin bzw. des ständigen Vertreters der Schulleiterin bzw. des Schulleiters an der Integrierten Gesamtschule Volkmarode; 15-01335**
-Mitwirkung der Stadt Braunschweig gem. §§ 45 Abs. 1 und 52 Abs. 3 NSchG-

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Stadt Braunschweig schlägt der Schulbehörde vor,

1. die Stelle der Gesamtschuldirektorin bzw. des Gesamtschuldirektors als Leiterin bzw. Leiter der IGS Volkmarode mit dem bisherigen Stelleninhaber und einzigen Bewerber, Gesamtschuldirektor Christian Düwel, und
2. die Stelle der Direktorstellvertreterin bzw. des Direktorstellvertreters als ständiger Vertreterin bzw. ständigem Vertreter der Schulleitung der IGS Volkmarode mit dem bisherigen Stelleninhaber und einzigen Bewerber, Direktorstellvertreter Ulf Blanke,

zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:


12 Ja/0 Nein/0 Enthaltungen

13. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

gez.

Bratmann
Ausschussvorsitzender


Dr. Hanke
Stadträtin


Vielkind
Protokollführerin

**Unterbringung von Flüchtlingen in der Sporthalle der Nibelungen-Realschule;
Deckung des Bedarfs an Hallenstunden der betroffenen Schulen**

Die Sporthalle der Nibelungen-Realschule, die künftig als Erstaufnahmeeinrichtung für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wird, wurde bisher fast ausschließlich für den Schulsport der Nibelungen-Realschule und der IGS Querum genutzt. Nur zu einem geringen Stundenanteil (1 Doppelstunde) war die Sporthalle auch von der Astrid-Lindgren-Schule belegt. Die zweite auf dem Schulgelände bestehende Sporthalle war mit einer Doppelstunde (Arbeitsgemeinschaft) von der Grundschule Querum belegt.

Nibelungen-Realschule

Der Sportunterricht der Nibelungen-Realschule wird in Doppelstunden erteilt. Die Schule nutzte die Sporthalle für neun Doppelstunden Sportpflichtunterricht, zwei Wahlpflichtkurse (WPK) und eine Arbeitsgemeinschaft (AG).

Vier Doppelstunden Sportpflichtunterricht, die beiden WPK und die AG konnten in der zweiten auf dem Schulgelände bestehenden Sporthalle der Nibelungen-Realschule verlagert werden. Drei Doppelstunden Sportpflichtunterricht werden in der Sporthalle der GS Isoldestraße unterrichtet und für zwei Doppelstunden Sportpflichtunterricht wird die SoccaFive-Arena Braunschweig an der Hamburger Straße genutzt.

IGS Querum

Der Sportunterricht der IGS Querum wird in Doppelstunden erteilt. Die Schule nutzte die Sporthalle für zwei Doppelstunden Sportpflichtunterricht und zwei Sekundarstufen II-Kurse. Der komplette Sportunterricht konnte in die Sporthalle Beethovenstraße des Gymnasiums Ricarda-Huch-Schule verlagert werden.

Astrid-Lindgren-Schule

Die Doppelstunde Sport konnte in die zweite auf dem Schulgelände gelegene Sporthalle verlegt werden.

Grundschule Querum

Die bisher in der betroffenen Sporthalle erteilte Doppelstunde im AG-Bereich muss zugunsten des Pflichtunterrichts der Nibelungen-Realschule und der IGS Querum im zweiten Halbjahr entfallen.

Insgesamt können damit annähernd alle bisher in der als Erstaufnahmeeinrichtung genutzten Sporthalle der Nibelungen-Realschule erteilten Hallenstunden mit Kontingenten in anderen Sporthallen bzw. anderen Sporteinrichtungen gedeckt werden.

Unterbringung von Flüchtlingen in der Sporthalle der Nibelungen-Realschule;
Deckung des Bedarfs an Hallenstunden der betroffenen Schulen

Die Sporthalle der Nibelungen-Realschule, die künftig als Erstaufnahmeeinrichtung für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wird, wurde bisher fast ausschließlich für den Schulsport der Nibelungen-Realschule und der IGS Querum genutzt. Nur zu einem geringen Stundenanteil (1 Doppelstunde) war die Sporthalle auch von der Astrid-Lindgren-Schule belegt. Die zweite auf dem Schulgelände bestehende Sporthalle war mit einer Doppelstunde (Arbeitsgemeinschaft) von der Grundschule Querum belegt.

Nibelungen-Realschule

Der Sportunterricht der Nibelungen-Realschule wird in Doppelstunden erteilt. Die Schule nutzte die Sporthalle für neun Doppelstunden Sportpflichtunterricht, zwei Wahlpflichtkurse (WPK) und eine Arbeitsgemeinschaft (AG).

Vier Doppelstunden Sportpflichtunterricht, die beiden WPK und die AG konnten in der zweiten auf dem Schulgelände bestehenden Sporthalle der Nibelungen-Realschule verlagert werden. Drei Doppelstunden Sportpflichtunterricht werden in der Sporthalle der GS Isoldestraße unterrichtet und für zwei Doppelstunden Sportpflichtunterricht wird die SoccaFive-Arena Braunschweig an der Hamburger Straße genutzt.

IGS Querum

Der Sportunterricht der IGS Querum wird in Doppelstunden erteilt. Die Schule nutzte die Sporthalle für zwei Doppelstunden Sportpflichtunterricht und zwei Sekundarstufen II-Kurse. Der komplette Sportunterricht konnte in die Sporthalle Beethovenstraße des Gymnasiums Ricarda-Huch-Schule verlagert werden.

Astrid-Lindgren-Schule

Die Doppelstunde Sport konnte in die zweite auf dem Schulgelände gelegene Sporthalle verlegt werden.

Grundschule Querum

Die bisher in der betroffenen Sporthalle erteilte Doppelstunde im AG-Bereich muss zugunsten des Pflichtunterrichts der Nibelungen-Realschule und der IGS Querum im zweiten Halbjahr entfallen.

Insgesamt können damit annähernd alle bisher in der als Erstaufnahmeeinrichtung genutzten Sporthalle der Nibelungen-Realschule erteilten Hallenstunden mit Kontingenten in anderen Sporthallen bzw. anderen Sporteinrichtungen gedeckt werden.

Haushaltslesung 2016 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung (inklusive Konsolidierungsbeiträge)

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Planansatz 2016 in €		Veränderungen in €								Art des Ertrages/Aufwands			Abstimmungsergebnis					
				bisher	neu	2016		2017		2018		2019		Dauer	Ja	Nein	Enth.					
				Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen									
Teilhaushalt FB 40 - Schule																						
15		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen																				
1	1.21.1110.10	Schule				Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Miete für Sanitär-Container wird nicht mehr benötigt.												dauerh.	423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	15	0	2
2	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen				Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Nach erfolgter Klärung werden die Kosten für Sonderreinigungen an PPP-Schulen zunächst an die Sonderrechnung FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement erstattet (aus Betriebskosten kalt).												dauerh.	424100 Reinigung	15	0	2
3	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen				Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Möglichkeiten für Fortbildung werden reduziert.												dauerh.	426120 Aufw. für Aus- und Fortbildung, Umschulung	15	0	2
4	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen				Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Reduzierung von Transporten zwischen Schulen												dauerh.	427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	15	0	2
5	1.21.2430.22	Medienzentrum				Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Verringerung der Beschaffungen für das Medienzentrum (Verleihmedien)												dauerh.	427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	15	0	2
6	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen				Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Kürzung des Schulleists (Schulgrokonten) um ca. 5% des Aufwandsansatzes												dauerh.	427160 Lehrmittelbedarf siehe lfd. Nr. 62	erledigt; siehe Nr. 62		
19		Sonstige ordentliche Aufwendungen																				
7	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen				Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Zeitliche Streckung des Ausbaus von Internetverbindungen für Schulen												dauerh.	443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	17	1	0
						Anmerkung der Verwaltung: Die hier veranschlagten Mittel sind nur für die Anmietung von einzelnen Datenanbindungen in besonderen Fällen vorgesehen. Die Grundanbindung der Schulen wird aus Mitteln des FB 10 finanziert. Der bisherige Ansatz im Teilhaushalt FB 40 von 16.200 € wurde in früheren Haushaltsjahren nicht ausgeschöpft.																

Haushaltsleistung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten	Plan und Ist Vorjahre	2016	2017	2018	2019	Restbedarf ab 2020	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis			
				In €	In €	In €	In €	In €	Ja	Nein		Enth.			
Projekte, die durch den FB 65 umgesetzt werden Teilhaushalt 20 - Finanzen Einrichtung 4. IGS Volkmarode															
Summe der Auszahlungen aus laufender 17 Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)															
8	4E.210056	4. IGS Volkmarode/Einrichtung	114	bisher	1.601.700	700.900	180.800	400.000	320.000	0	Einsparvorschlag Konsolidierung	17	1	0	
				neu	1.601.700	700.900	120.800	400.000	380.000	0					0
				Veränderung	0	0	-60.000	0	60.000	0					0
Baumaßnahmen 26 (Veränderungen)															
9	4E.210056	4. IGS Volkmarode/Einrichtung	114	bisher	4.915.200	1.312.000	723.200	1.600.000	1.280.000	0	Einsparvorschlag Konsolidierung	17	1	0	
				neu	4.915.200	1.312.000	483.200	1.600.000	1.520.000	0					0
				Veränderung	0	0	-240.000	0	240.000	0					0

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten In €	Plan und Ist Vorjahre In €	2016 In €	2017 In €	2018 In €	2019 In €	Restbedarf ab 2020 In €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis			
												Ja	Nein	Enth.	
Erweiterung BBS V															
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)															
10	4E.210116	BBS V / Erweiterung	120	bisher	913.400	80.000	320.000	418.400	95.000	0	Verschiebung der Maßnahme auf 2020 - Einsparvorschlag Konsolidierung siehe lfd. Nr. 70	erledigt; siehe Nr. 70+71			
				neu	913.400	80.000	0	0	0	833.400					
				Veränderung	0		-320.000	-418.400	-95.000	0					833.400
26															
11	4E.210116	BBS V / Erweiterung	120	bisher	3.653.600	320.000	1.280.000	1.673.600	380.000	0	Verschiebung der Maßnahme auf 2020 - Einsparvorschlag Konsolidierung siehe lfd. Nr. 71	erledigt; siehe Nr. 70+71			
				neu	3.653.600	320.000	0	0	0	3.333.600					
				Veränderung	0		-1.280.000	-1.673.600	-380.000	0					3.333.600
				NEU	VE 2017:	1.673.600	VE 2017 neu:	0	VE 2017 Veränderung:	-1.673.600					
				NEU	VE 2018:	380.000	VE 2018 neu:	0	VE 2018 Veränderung:	-380.000					

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten	Plan und Ist Vorjahre	2016	2017	2018	2019	Restbedarf ab 2020	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
				In €	In €	In €	In €	In €	In €	Ja		Nein	Enth.	
Ausbau OGSen														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
12	4E.210154	GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb	321	bisher 592.600 neu 592.600 Veränderung 0	245.000 245.000	240.000 66.900 -173.100	107.600 280.700 173.100	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Einsparvorschlag Konsolidierung	17	0	0
Baumaßnahmen (Veränderungen)														
13	4E.210154	GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb	321	bisher 1.945.400 neu 1.945.400 Veränderung 0 NEU	555.000 555.000	960.000 267.600 -692.400	430.400 1.122.800 692.400	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Einsparvorschlag Konsolidierung	17	0	0
Ausbau Schulkindbetreuung auf 60 %														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
14	4S.210077	Schulkindbetreuung / Ausbau 60% Stufe 2		bisher 255.000 neu 1.275.000 Veränderung 1.020.000	55.000 55.000	40.000 260.000 220.000	40.000 260.000 220.000	40.000 260.000 220.000	40.000 260.000 220.000	40.000 180.000 140.000	Anpassung der Finanzraten, da mehr Umbauten anstatt Containerkäufe stattfinden werden	17	0	0
Baumaßnahmen (Veränderungen)														
15	4S.210077	Schulkindbetreuung / Ausbau 60% Stufe 2		bisher 1.320.000 neu 300.000 Veränderung -1.020.000	300.000 300.000	220.000 0 -220.000	220.000 0 -220.000	220.000 0 -220.000	220.000 0 -220.000	140.000 0 -140.000	Anpassung der Finanzraten, da mehr Umbauten anstatt Containerkäufe stattfinden werden	17	0	0

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Ersatzbau der Sporthalle Lehn Dorf														
21 Veräußerung von Sachvermögen (Veränderungen)														
16	55.210007	FB 20: Global-Veräuß. von Grundst.	bisher neu Veränderung	3.200.000 6.800.000 3.600.000	0 0 0	0 0 0	1.600.000 2.600.000 1.000.000	1.600.000 4.200.000 2.600.000	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Einzahlungen als Entschädigung der Brandkasse für den Schaden an der Sporthalle Lehn Dorf	17	0	0
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
17	5E.21 NEU	Sporthalle Lehn Dorf, Ersatzbau	bisher neu Veränderung	0 4.100.000 4.100.000	0 0 0	0 2.100.000 2.100.000	0 2.000.000 2.000.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Mittel für den Neubau einer Sporthalle in Lehn Dorf als Ersatz für die abgebrannte Sporthalle an der St.-Ingbert- Straße siehe lfd. Nr. 96	18	0	0
Schulsanierungsprogramm														
Sanierung Lessinggymnasium														
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
18	4E.210091	Lessinggymnasium/ Sanierung	bisher neu Veränderung	972.300 914.100 -58.200	914.100 914.100 0	58.200 0 -58.200	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Mittel wurden 2015 überplanmäßig bereitgestellt	18	0	0

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Sanierung GY Kleine Burg														
Summe der Auszahlungen aus laufender														
17 Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
19	4E.210132	GY Kleine Burg / Sanierung	131	bisher neu Veränderung	0 0 0	39.000 0 -39.000	200.000 51.000 -149.000	300.000 247.400 -52.600	360.000 360.000 0	201.000 441.600 240.600	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017	10	2	6
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
20	4E.210132	GY Kleine Burg / Sanierung	131	bisher neu Veränderung	0 0 0	156.000 0 -156.000	800.000 204.000 -596.000	1.200.000 989.600 -210.400	1.440.000 1.440.000 0	804.000 1.766.400 962.400	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017	10	2	6
Sanierung GS Volkmarode														
Summe der Auszahlungen aus laufender														
17 Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
21	4E.210133	GS Volkmarode / Sanierung	114	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	29.200 40.000 10.800	100.000 100.000 0	200.000 200.000 0	92.500 81.700 -10.800	Anpassung der Raten an den Bauablauf	18	0	0
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
22	4E.210133	GS Volkmarode / Sanierung	114	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	116.800 160.000 43.200	400.000 400.000 0	800.000 800.000 0	370.000 326.800 -43.200	Anpassung der Raten an den Bauablauf	18	0	0

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Sanierung GS Melverde														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
23	4E.210134	GS Melverde / Sanierung	212	bisher neu Veränderung	8.000 8.000 0	27.000 0 -27.000	180.000 60.000 -120.000	360.000 280.000 -80.000	219.000 329.400 110.400	0 116.600 116.600	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017 siehe lfd. Nr. 78	8	0	10
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
24	4E.210134	GS Melverde / Sanierung	212	bisher neu Veränderung	372.000 372.000 0	108.000 0 -108.000	720.000 240.000 -480.000	1.440.000 1.120.000 -320.000	876.200 1.317.600 441.400	0 466.600 466.600	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017 siehe lfd. Nr. 79	8	0	10
Sanierung GS Waggum														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
25	4E.210135	GS Waggum / Sanierung	112	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	24.000 50.000 -24.000	224.000 50.000 -174.000	396.400 594.400 198.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 80 + 81	erledigt; siehe Nr. 80+81		
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
26	4E.210135	GS Waggum / Sanierung	112	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	-96.000 0 -96.000	896.000 200.000 -696.000	1.585.600 2.377.600 792.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 82 + 83	erledigt; siehe Nr. 82+83		

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Sanierung BBS V														
Summe der Auszahlungen aus laufender 17 Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
27	4E.210137	BBS V/ Sanierung	120	bisher 2.569.000 neu 100.000 Veränderung 0	100.000 100.000 0	65.000 0 -65.000	600.000 289.700 -310.300	620.000 620.000 0	1.184.000 1.093.000 -91.000	0 466.300 466.300	Einsparvorschlag Konsolidierung	7	6	5
28	4E.210137	BBS V/ Sanierung	120	bisher 2.569.000 neu 100.000 Veränderung 0	100.000 100.000 0	0 0 0	289.700 89.200 -200.500	620.000 600.000 -20.000	1.093.000 660.000 -433.000	466.300 1.119.800 653.500	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017	7	6	5
Baumaßnahmen 26 (Veränderungen)														
29	4E.210137	BBS V/ Sanierung	120	bisher 10.193.300 neu 10.193.300 Veränderung 0	417.300 417.300 0	260.000 0 -260.000	2.400.000 1.158.800 -1.241.200	2.480.000 2.480.000 0	4.636.000 4.272.800 -363.200	0 1.864.400 1.864.400	Einsparvorschlag Konsolidierung	7	6	5
30	4E.210137	BBS V/ Sanierung	120	bisher 10.193.300 neu 10.193.300 Veränderung 0	417.300 417.300 0	1.158.800 358.800 0	1.158.800 358.800 -802.000	2.480.000 2.400.000 -80.000	4.272.800 2.640.000 -1.632.800	1.864.400 4.379.200 2.514.800	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017	7	6	5

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Sanierung GY Martino-Katharineum														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
31	4E.210141	GY Martino-Katharineum / Sanierung	131	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	40.000 40.000 0	350.000 350.000 0	150.000 270.000 120.000	120.000 0 -120.000	Anpassung der Raten an den Bauablauf	16	0	2
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
32	4E.210141	GY Martino-Katharineum / Sanierung	131	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	160.000 160.000 0	1.400.000 1.400.000 0	600.000 1.080.000 480.000	480.000 0 -480.000	Anpassung der Raten an den Bauablauf	16	0	2
Sanierung Wilhelm Gymnasium														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
33	4E.210142	Wilhelmgymnasium / Sanierung	132	bisher neu Veränderung	0 0 0	40.000 0 -40.000	320.000 80.000 -240.000	380.000 320.000 -60.000	454.000 440.000 -14.000	0 354.000 354.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017	16	0	2
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
34	4E.210142	Wilhelmgymnasium / Sanierung	132	bisher neu Veränderung	0 230.000 230.000	160.000 0 -160.000	1.280.000 320.000 -960.000	1.520.000 1.280.000 -240.000	1.816.000 1.780.000 -36.000	0 1.416.000 -1.416.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017	16	0	2

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-	Plan und	2016	2017	2018	2019	Restbedarf	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
				kosten	Ist	In €	In €	In €	In €	In €		Ja	Nein	Enth.
Sanierung IGS Franzisches Feld														
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
35	4E.210144	IGS Franzisches Feld / Sanierung	120	bisher 3.673.700 neu 14.973.700 Veränderung 11.300.000	615.800 615.800	1.506.200 1.506.200 0	756.400 756.400 0	751.300 751.300 0	44.000 2.044.000 2.000.000	0 9.300.000 9.300.000	Zusätzliche Mittel für die Sanierung der Innendecken, der Lichtschächte und der Außenanlagen	18	0	0
	4E.210144	IGS Franzisches Feld / Sanierung	120	bisher 14.973.700 neu 14.973.700 Veränderung 0	615.800 615.800	1.506.200 1.506.200 0	756.400 762.000 5.600	751.300 751.300 0	2.044.000 2.038.400 -5.600	9.300.000 9.300.000 0	Anpassung der Raten an den Bauablauf	18	0	0
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
37	4E.210144	IGS Franzisches Feld / Sanierung	120	bisher 11.088.800 neu 11.088.800 Veränderung 0	3.452.000 3.452.000	2.260.000 2.260.000 0	2.755.700 2.778.000 22.300	2.445.200 2.445.200 0	175.900 153.600 -22.300	0 0 0	Anpassung der Raten an den Bauablauf	18	0	0
		NEU		VE 2017: 2.755.700	2.755.700	VE 2017 neu: 2.260.000	2.778.000	2.445.200	VE 2017 Veränderung: 22.300	22.300				
		NEU		VE 2019: 175.900	175.900	VE 2019 neu: 153.600	153.600	VE 2019 Veränderung: -22.300	VE 2019 Veränderung: -22.300	-22.300				

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis			
Sanierung GS Bültengeweg													Ja	Nein	Enth.
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)															
38	4E.210146	GS Bültengeweg / Sanierung	331	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	30.000 0 -30.000	230.000 60.000 -170.000	446.000 646.000 200.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 84	8	6	4	
	26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
39	4E.210146	GS Bültengeweg / Sanierung	331	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	120.000 0 -120.000	920.000 240.000 -680.000	1.784.000 2.584.000 800.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 85	8	6	4	
	Sanierung GS Querum														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)															
40	4E.210147	GS Querum / Sanierung	112	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	24.000 0 -24.000	224.000 50.000 -174.000	254.000 452.000 198.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 86 + 87	erledigt; siehe Nr. 86+87			
	26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
41	4E.210147	GS Querum / Sanierung	112	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	96.000 0 -96.000	896.000 200.000 -696.000	1.016.000 1.808.000 792.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 88 + 89	erledigt; siehe Nr. 88+89			

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Sanierung GS Völkentrode														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
42	4E.210148	GS Völkentrode / Sanierung	321	bisher neu Veränderung	0 0 0	20.000 0 -20.000	120.000 20.000 -100.000	60.000 120.000 60.000	0 60.000 60.000	0 0 0	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017	13	0	5
Baumaßnahmen (Veränderungen)														
43	4E.210148	GS Völkentrode / Sanierung	321	bisher neu Veränderung	0 0 0	80.000 0 -80.000	480.000 80.000 -400.000	240.000 480.000 240.000	0 240.000 240.000	0 0 0	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017	13	0	5
Sanierung GS Rühme														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
44	4E.210149	GS Rühme / Sanierung	322	bisher neu Veränderung	0 0 0	40.000 0 -40.000	200.000 60.000 -140.000	300.000 280.000 -20.000	240.000 320.000 80.000	0 120.000 120.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017	11	0	7
Baumaßnahmen (Veränderungen)														
45	4E.210149	GS Rühme / Sanierung	322	bisher neu Veränderung	0 0 0	160.000 0 -160.000	800.000 240.000 -560.000	1.200.000 1.120.000 -80.000	960.000 1.280.000 320.000	0 480.000 480.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017	11	0	7

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Sanierung GS Stöckheim														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
46	4E.210150	GS Stöckheim / Sanierung	211	bisher neu Veränderung	0 0 0	40.000 0 -40.000	200.000 60.000 -140.000	300.000 280.000 -20.000	240.000 320.000 80.000	0 120.000 120.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen; Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017	10	0	8
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
47	4E.210150	GS Stöckheim / Sanierung	211	bisher neu Veränderung	0 0 0	160.000 0 -160.000	800.000 240.000 -560.000	1.200.000 1.120.000 -80.000	960.000 1.280.000 320.000	0 480.000 480.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen; Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017	10	0	8
Sanierung BBS V Abteilung Leonardstraße														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
48	4E.210151	BBS V Abt. Leonardstraße / Sanierung	132	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	24.000 0 -24.000	224.000 40.000 -184.000	92.000 300.000 208.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen; Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 90	erledigt; siehe Nr. 90		
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
49	4E.210151	BBS V Abt. Leonardstraße / Sanierung	132	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	96.000 0 -96.000	896.000 160.000 -736.000	368.000 1.200.000 832.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen; Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 91	erledigt; siehe Nr. 91		
50	5E.210117	GY HvF/ Ersatz Umkleidegebäude Sporthalle	310	bisher neu Veränderung NEU	815.000 1.040.600 225.600	65.000 65.000 0	400.000 400.000 0	350.000 575.600 225.600	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Mittel für die Errichtung des Ersatzbaus (Mehrkosten), neue Gesamtkosten gem. BA-Vorlage 1.040.600 €	18	0	0
VE 2017: 350.000 VE 2017 neu: 550.000 VE 2017 Veränderung: 200.000														

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten	Plan und Ist Vorjahre	2016	2017	2018	2019	Restbedarf ab 2020	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
				In €	In €	In €	In €	In €	Ja	Nein		Enth.		
Teilhaushalt 40 - Schule														
BBS II Lehrmittel Elektronik														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
51	5E.400012	BBS II/Beschaffung Lehrmittel Elektrotechnik	212	bisher neu Veränderung	289.038 289.038 22.000	1.500 1.500 0	50.000 72.000 22.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Mittel für die Beschaffung von Lehrmitteln des Festwertes BBS II für 2017 in Höhe von 22.000 €; dafür können die Mittel für Beschaffungen außerhalb des Festwertes in gleicher Höhe reduziert werden - siehe Zeile 27	17	0	1
	siehe lfd. Nr. 53													
Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)														
52	5E.400012	BBS II/Beschaffung Lehrmittel Elektrotechnik	212	bisher neu Veränderung	1.011.962 647.962 984.062 647.962 -27.900	364.000 336.100 -27.900	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Einsparungsvorschlag Konsolidierung	7	4	5
53	5E.400012	BBS II/Beschaffung Lehrmittel Elektrotechnik	212	bisher neu Veränderung	984.062 647.962 962.062 647.962 -22.000	336.100 314.100 -22.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	geringere Mittel für die Beschaffung von Lehrmitteln außerhalb des Festwertes BBS II für 2016 in Höhe von 22.000 €, dafür hat sich ein höherer Bedarf für 2017 für Beschaffungen von Lehrmitteln des Festwertes in gleicher Höhe ergeben - siehe Zeile 17	17	0	1
	siehe lfd. Nr. 51													

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten In €	Plan und Ist Vorjahre In €	2016 In €	2017 In €	2018 In €	2019 In €	Restbedarf ab 2020 In €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
				In €	In €	In €	In €	In €	In €	In €		Ja	Nein	Enth.
sonstige Maßnahmen des Teilhaushaltes 40														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
54	5S.400036	Möbiliar Festwert MEP Schulen	bisher neu Veränderung	692.640 557.740 -134.900	477.440 477.440	53.800 20.000 -33.800	53.800 20.000 -33.800	53.800 20.000 -33.800	53.800 20.300 -33.500	0 0 0	Einsparvorschlag Konsolidierung	10	3	5
55	5S.400045	5. IGS Heidberg / Beschaffung Mobiliar	bisher neu Veränderung	1.500.000 1.800.000 300.000	1.120.000 1.120.000	100.000 100.000 0	100.000 141.400 41.400	180.000 330.600 150.600	0 54.000 54.000	0 54.000 54.000	Nachveranschlagung von Mitteln in Höhe von 300.000 EUR für die Jahre 2017-2020 für die Beschaffung von Mobiliar für die 5. IGS, da in dieser Höhe in 2015 Deckungsmittel aus diesem Projekt für die Unterbringung minderjähriger Flüchtlinge bereitgestellt wurden	18	0	0
56	5S.400049	GVG Süd Schulen	bisher neu Veränderung	422.700 672.700 250.000	226.700 226.700	49.000 299.000 250.000	49.000 49.000 0	49.000 49.000 0	49.000 49.000 0	0 0 0	zusätzliche Mittel für die Beschaffung von Spinden und geeigneten Informationssystemen für 2016 in Höhe von 250.000 € (Ersatz für Garderoben etc., die im Rahmen von Brandschutzmaßnahmen entfernt wurden)	17	0	1
Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)														
57	5S.400009	Lehrmittel Schulen nicht FW	bisher neu Veränderung	1.250.381 1.094.581 -155.800	850.381 850.381	100.000 50.000 -50.000	100.000 71.900 -28.100	100.000 50.400 -49.600	100.000 71.900 -28.100	0 0 0	Einsparungsvorschlag Konsolidierung	10	3	5
58	5S.400031	Ersatz-GVG GegenSt MEP Schulen	bisher neu Veränderung	5.142.919 4.292.919 -850.000	1.972.919 1.972.919	810.000 510.000 -300.000	810.000 630.000 -180.000	740.000 550.000 -190.000	810.000 630.000 -180.000	0 0 0	Einsparungsvorschlag Konsolidierung	10	3	5

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier Global-, Instandhaltungs- und GVG-Projekte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Teilhaushalt FB 40 - Schule														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
17				0		-282.200	-295.500	-281.500	-277.300	0				
diverse Global-, Instandhaltungs- und GVG-Projekte														
59			bisher neu			2.843.700	2.798.700	2.793.700	2.808.700	15.000	Einsparungsvorschlag Konsolidierung	12	2	4
			Veränderung	0	-282.200	-295.500	-281.500	-277.300	0	15.000				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)														
27				-24.400	0	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	0				
diverse Global-, Instandhaltungs- und GVG-Projekte														
60			bisher neu			61.400	61.400	61.400	61.400	0	Einsparungsvorschlag Konsolidierung	12	2	4
			Veränderung	-24.400	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	0	0				

Haushaltslesung 2016 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirke

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	Abstimmungsergebnis						
				Planansatz 2016 in €				2017						2018		2019		Ja	Nein	Enth.
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			Erträge	Aufwendungen					
Teilhaushalt FB 40 - Schule																				
	5	Öffentlich-rechtliche Entgelte		126.000																
61	1.21.2430.14	Schulraumvergabe	Piraten FWE 056	Nutzung von Schulräumen für schulfremde Zwecke Die Tarife wurden seit 2002 nicht geändert. Wir beantragen daher eine Inflationsanpassung der Tarife um 2%/Jahr für die Nutzung von Schulräumen für schulfremde Zwecke.											dauerh.	332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	17	0	
				+ 300.000		+ 300.000		+ 300.000		+ 300.000		+ 300.000			Anmerkung der Verwaltung: Der Entgelttarif der Stadt Braunschweig für die Überlassung städtischer Schulräume und Schulplätze für schulfremde Zwecke soll überarbeitet werden. In diesem Zusammenhang Mehreinnahmen von 300.000 €/Jahr zu erzielen ist unrealistisch. Der derzeitige Haushaltsansatz für 2016 liegt bei einer Einnahmeerwartung von 126.000 €. Damit ist ein pauschales Entgelt der Volkshochschule Braunschweig GmbH für die Nutzung von Schulräumen enthalten, das rund zwei Drittel der Einnahmeerwartung ausmacht.					
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.816.800																
62	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen	Piraten FWE 057	Schuletat (Schulgürokonten) nicht kürzen Die Beschaffung von Lehrmaterialien erfolgt schon zu oft aus der Privattasche engagierter Lehrer.											dauerh.	427160 Lehrmittelbedarf siehe lfd. Nr. 6	11	7	0	
				+ 32.000		+ 32.000		+ 32.000		+ 32.000		+ 32.000		+ 32.000						
	18	Transferaufwendungen		192.000																
63	1.21.2170.11	Schulentwicklung und - organisation	CDU FWE 155 neu	gerechte Mittagessenpreise für die Gymnasien Ricarda-Huch und Neue Oberschule Mit der Umsetzung dieses Antrages sollen endlich gerechte Mittagessenpreise für die Gymnasien Ricarda-Huch und Neue Oberschule realisiert werden. Grundlage ist das in der Mitteilung 15-00534 beschriebene Konzept, welches am 2. Oktober 2015 im Schulausschuss diskutiert wurde.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	16	0	0	
				+ 34.500		+ 34.500		+ 34.500		+ 34.500		+ 34.500		+ 34.500						
64	1.21.2170.11	Schulentwicklung und - organisation	SPD FWE 058	Mittagessenversorgung der Schülerinnen und Schüler der Gymnasien Neue Oberschule und Ricarda-Huch-Schule in der Mensa der TU Braunschweig Für die Mittagessenversorgung der Schülerinnen und Schüler der Gymnasien Neue Oberschule und Ricarda-Huch-Schule in der Mensa der TU Braunschweig werden 34.500 € in den Haushalt eingestellt. Auf die Mitteilung der Verwaltung zur Schulausschusssitzung am 02.10.2015 (Vorlage 15-00534) wird Bezug genommen.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	16	0	0	
				+ 34.500		+ 34.500		+ 34.500		+ 34.500		+ 34.500		+ 34.500						
65	1.21.2170.11	Schulentwicklung und - organisation	DIE LINKE FWE 059	Zuschuss Mittagessen Ricarda-Huch-Schule und NO Die Preise des Mittagessens für die Schülerinnen und Schüler der Neuen Oberschule und der Ricarda-Huch-Schule sollen an die Preise der anderen Schulen angeglichen werden. Dabei soll das in Mitteilung 15-00534 beschriebene Konzept umgesetzt werden.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Für die Fraktion DIE LINKE, ändert Frau Ohnesorge den Antrag auf einen Betrag von 34.500 €.			
				+ 27.500		+ 27.500		+ 27.500		+ 27.500		+ 27.500		+ 27.500		16	0	0		

Haushaltslesung 2016 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirke

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2016 in €				Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	Abstimmungsergebnis			
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Ja	Nein			Enth.			
66	1.25.2732.02	Zuwendungen im Bildungsbereich	BIBS FWE 060													einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: Eine Förderung von Maßnahmen der politischen Jugendbildung außerhalb des Arbeitskreises Politische Jugend (APJ) ist bisher nicht vorgesehen.	Für die Fraktion BIBS ändert Herr Janzen den Antrag auf einen Betrag von 800 €.	1	10	4
67	1.25.2732.02	Zuwendungen im Bildungsbereich	Piraten FWE 061													dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: Bei dem Zuschuss an den Arbeitskreis Politische Jugend handelt es sich um eine Projektförderung von Veranstaltungen politischer Bildung, so dass er einer Begrenzung staatlicher Parteienfinanzierung nicht unterliegt (§ 24 Abs. 12 Parteiengesetz).	Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt Frau Rohse-Paul, den Zuschuss mit einem Spendenkonto zu versehen. Über die Freigabe soll nach Vorstellung des APJ im Schulausschuss entschieden werden. Abstimmungsergebnis:	2	13	1
68	diverse		SPD FWE 062													dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		10	1	5
69	1.21.2410.13	Schülerbeförderung	SPD FWE 063													einmalig	443140 Prüfungs- und Beratungskosten		14	0	2

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirke zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Projekte die durch den FB 65 umgesetzt werden. Teilhaushalt 20 - Finanzen Erweiterung BBS V														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
70	4E.210116	BBS VI Erweiterung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 124 bisher 913.400 neu 913.400 Veränderung 0	80.000 80.000	0 320.000 320.000	0 418.400 418.400	0 95.000 95.000	0 0 0	833.400 0 -833.400	keine Verschiebung der Maßnahmen zur Erweiterung und Sanierung der BBS V, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26; der Antrag soll gemäß Fraktion im Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss und Bauausschuss beraten werden. Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung ist das Projekt auf 2020 ff verschoben worden. siehe lfd. Nr. 10	14	4	0
Baumaßnahmen (Veränderungen)														
71	4E.210116	BBS VI Erweiterung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 124 bisher 3.653.600 neu 3.653.600 Veränderung 0	320.000 320.000	0 -1.280.000 1.280.000	0 1.673.600 1.673.600	0 380.000 380.000	0 0 0	3.333.600 0 -3.333.600	keine Verschiebung der Maßnahmen zur Erweiterung und Sanierung der BBS V, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 17; der Antrag soll gemäß Fraktion im Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss und Bauausschuss beraten werden. Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung ist das Projekt auf 2020 ff verschoben worden. siehe lfd. Nr. 11	14	4	0

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Ausbau OGSen														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
72	3E.21 NEU	GS Lehnrdorf /Planung Ganztagsbetrieb	SB 321	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Planung eines Ganztagsbetriebes an der GS Lehnrdorf; es soll in Zusammenarbeit mit den Gremien der Schule geprüft werden, inwieweit auch ohne Neubau der Mensa unter Kooperation mit z.B. dem Seniorenzentrum in den Rosenäckern ein Ganztagsbetrieb der GS Lehnrdorf umgesetzt werden kann	0	9	5
	Anmerkung der Verwaltung: Bündnis 90 / Die Grünen hat neben der Planung des Ganztagsbetriebes GS Lehnrdorf auch dessen Umsetzung für 2016 beantragt. siehe lfd. Nr. 74 Für die Planung von OGSen stehen unter dem Projekt 3S.200001 jährlich 50 TEUR zur Verfügung.													
73	4E.21 NEU	GS Stöckheim / Ausbau und Einr. Ganztagsbetrieb	SB 211	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Erweiterung der GS Stöckheim (Grund: Wachstum des Stadtbezirks) und der Einrichtung eines Ganztagsbetriebes in der GS Stöckheim - siehe auch Zeile 26 Anmerkung der Verwaltung: Die Baugebietsentwicklung im Stadtbezirk (Baugebiete Stöckheim-Süd, Trakehnenstraße-Ost, Breites Bleek-Ost) wird zu einem Anstieg der Schülerzahlen an der GS Stöckheim führen. Ob das Schulplatzangebot in den kommenden Schuljahren ausreicht, hängt vom Zeitpunkt der Realisierung der Baugebiete ab. Wenn die Baugebiets- und Schülerzahlenentwicklung verlässlich abgeschätzt werden kann, müsste ggf. kurzfristig eine bauliche Erweiterung der Schule erfolgen (ggf. durch Schulraumcontainer). Der Rat hat am 27. Mai 2014 beschlossen, dass vorrangig die Grundschulen Ilmenaustraße, Lamme, Lehnrdorf, Querum und Waggum in Ganztagssschulen umgewandelt werden.	0	9	5

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
74	4E.21 NEU	OGSen /Ausbau	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 125 bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Umwandlung weiterer Grundschulen in OGSen für das Haushaltsjahr 2016, um einen bedarfsgerechten Ausbau der Schulbetreuung auf 60% zeitlich zu erreichen; in 2016 soll mit den Planungen und Baumaßnahmen an zwei weiteren Grundschulen - vorrangig GS Lehnendorf - begonnen werden - siehe hierzu auch Zeile 26. Der Antrag soll gemäß Fraktion im Jugendhilfeausschuss und im Schulausschuss beraten werden. Der in dem Beschlussvorschlag vorgesehene Beginn von Baumaßnahmen an zwei weiteren Grundschulen zur Herichtung der Ganztagsinfrastruktur in 2016 ist nicht möglich, da es hierzu noch keine entsprechenden Planungen gibt. Daher sind im Entwurf des Haushalts 2016 auch keine Haushaltsmittel für die bauliche Umsetzung zur Herichtung der Ganztagsinfrastruktur an weiteren Grundschulen über die Grundschule Lamme hinaus enthalten. Dieses gilt auch für die Grundschule Lehnendorf, für die allerdings im Rahmen der im Entwurf des Haushalts 2016 vorgesehenen Haushaltsmittel in dem Projekt 3S.200001 für die Planung weiterer Ganztagsgrundschulen in Höhe von 50.000 € entsprechende Planungen angestoßen werden könnten.	14	3	0
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)												
75	4E.21 NEU	GS Stockheim / Ausbau und Einr. Ganztagsbetrieb	SB 211	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Erweiterung der GS Stockheim (Grund: Wachstum des Stadtbezirks) und der Einrichtung eines Ganztagsbetriebes in der GS Stockheim - siehe auch Zeile 17 siehe lfd. Nr. 73	0	9	5

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
76	4E.21 NEU	OGSen /Ausbau	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 125 bisher neu Veränderung	0 0 0	0 *) *)	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Umwandlung weiterer Grundschulen in OGSen für das Haushaltsjahr 2016, um einen bedarfsgerechten Ausbau der Schulkinderbetreuungsplätze auf 60% zeitnah zu erreichen; in 2016 soll mit den Planungen und Baumaßnahmen an zwei weiteren Grundschulen - vorrangig GS Lehnborn - begonnen werden - siehe hierzu auch Zeile 17. siehe lfd. Nr. 74 Der Antrag soll gemäß Fraktion im Jugendhilfeausschuss und im Schulausschuss beraten werden. <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Eine Kostenschätzung zu den Baukosten als auch den lfd. Kosten liegt noch nicht vor SB 321 hat zur GS Lehnborn einen vergleichbaren Antrag gestellt siehe lfd. Nr. 72	siehe Nr. 74		
	Schulsanierungsprogramm													
	Sanierung Grundschule Mascheroder Holz													
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
77	4E.21 NEU	GS Mascheroder Holz / Sanierung Sanitäranlagen	SB 213	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 *) *)	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung der sanitären Anlagen in der Grundschule Mascheroder Holz für das Haushaltsjahr 2016 <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor.	0	8	6

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirke zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Sanierung GS Melverode														
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
78	4E.210134	GS Melverode / Sanierung	SB 212	bisher neu Veränderung	794.000 8.000 0	27.000 8.000 27.000	60.000 180.000 120.000	280.000 360.000 80.000	329.400 219.000 -110.400	116.600 0 -116.600	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Melverode von 2016 auf 2017, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26	0	7	10
											Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde der Beginn des Projekts von 2016 auf 2017 verschoben. siehe lfd. Nr. 23			
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
79	4E.210134	GS Melverode / Sanierung	SB 212	bisher neu Veränderung	3.516.200 3.516.200 0	372.000 372.000 108.000	0 720.000 480.000	1.120.000 1.440.000 320.000	1.317.600 876.200 -441.400	466.600 0 -466.600	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Melverode von 2016 auf 2017, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 17	0	7	10
											Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde der Beginn des Projekts von 2016 auf 2017 verschoben. siehe lfd. Nr. 24			

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirke zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Sanierung Grundschule Waggum														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
80	4E.210135	GS Waggum/ Sanierung	SB 112	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 24.000 24.000	50.000 224.000 174.000	594.400 396.400 -198.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Waggum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat, da nebenan eine Flüchtlingsunterkunft gebaut werden soll - siehe hierzu auch Zeile 26; Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben, siehe lfd. Nr. 25 Es liegt ein gleichlautender Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vor.	8	7	3
81	4E.210135	GS Waggum/ Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 126-1 bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 24.000 24.000	50.000 224.000 174.000	594.400 396.400 -198.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Waggum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben, siehe lfd. Nr. 25 Es liegt ein gleichlautender Antrag des SB 112 vor.	8	7	3

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
82	4E 210135	GS Waggum/ Sanierung	SB 112	bisher 2.577.600 neu 2.577.600 Veränderung 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 96.000 96.000	200.000 896.000 696.000	2.377.600 1.585.600 -792.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Waggum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat, da nebenan eine Flüchtlingsunterkunft gebaut werden soll - siehe hierzu auch Zeile 17; <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 26 Es liegt ein gleichlautender Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vor.	8	7	3
83	4E 210135	GS Waggum/ Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen FWI 126-1	bisher 2.577.600 neu 2.577.600 Veränderung 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 96.000 96.000	200.000 896.000 696.000	2.377.600 1.585.600 -792.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Waggum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 26 Es liegt ein gleichlautender Antrag des SB 112 vor.	8	7	3

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Sanierung Grundschule Büllenweg														
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
84	4E.210146	GS Büllenweg / Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 126-1 bisher 706.000 neu 706.000 Veränderung 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 30.000 30.000	60.000 230.000 170.000	646.000 446.000 -200.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Büllenweg von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 38	6	7	5
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
85	4E.210146	GS Büllenweg / Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 126-1 bisher 2.824.000 neu 2.824.000 Veränderung 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 120.000 120.000	240.000 920.000 680.000	2.584.000 1.784.000 -800.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Büllenweg von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 17; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 39	6	7	5

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Sanierung Grundschule Querum														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
86	4E.210147	GS Querum/ Sanierung	SB 112	bisher 502.000	0	0	0	0	50.000	452.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Querum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat, da entsprechende Kapazitäten bei erhöhten Schülerzahlen erforderlich sind - siehe hierzu auch Zeile 26 <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben, siehe ffd. Nr. 40 Es liegt ein gleichlautender Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vor.	8	7	2
		neu 502.000	0	0	0	24.000	224.000	254.000						
		Veränderung 0	0	0	0	24.000	174.000	-198.000						
87	4E.210147	GS Querum/ Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 126-1 bisher 502.000	0	0	0	0	50.000	452.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Querum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben, siehe ffd. Nr. 40 Es liegt ein gleichlautender Antrag des SB 112 vor.	8	7	2
		neu 502.000	0	0	0	24.000	224.000	254.000						
		Veränderung 0	0	0	0	24.000	174.000	-198.000						

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)												
88	4E.210147	GS Querum/ Sanierung	SB 112	bisher 2.008.000 neu 2.008.000 Veränderung 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 96.000 96.000	200.000 896.000 696.000	1.808.000 1.016.000 -792.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Querum von 2018 auf die Jahre 2019 ff. wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat, da entsprechende Kapazitäten bei erhöhten Schülerzahlen erforderlich sind - siehe hierzu auch Zeile 17 Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 41 Es liegt ein gleichlautender Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vor.	8	7	2
89	4E.210147	GS Querum/ Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 126-1 bisher 2.008.000 neu 2.008.000 Veränderung 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 96.000 96.000	200.000 896.000 696.000	1.808.000 1.016.000 -792.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Querum von 2018 auf die Jahre 2019 ff. wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 17; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 41 Es liegt ein gleichlautender Antrag des SB 112 vor.	8	7	2

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirke zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Sanierung BBS V Abt. Leonhardstraße														
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
90	4E.210151	BBS V Abt. Leonardstraße/ Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 126-1 bisher 340.000 neu 340.000 Veränderung 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 24.000 24.000	40.000 224.000 184.000	300.000 92.000 -208.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme BBS V Abt. Leonhardstraße von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben, siehe lfd. Nr. 48	9	7	2
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)												
91	4E.210151	BBS V Abt. Leonardstraße/ Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 126-1 bisher 1.360.000 neu 1.360.000 Veränderung 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 96.000 96.000	160.000 896.000 736.000	1.200.000 368.000 -832.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme BBS V Abt. Leonhardstraße von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben, siehe lfd. Nr. 49	9	7	2

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirke zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Einrichtung 6. IGS														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
17														
92	4E.21 NEU	6. IGS / Einrichtung	Die Linke	FWI 127 bisher neu Veränderung	0 0 0	0 *) *)	0 *) *)	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Einrichtung einer weiteren integrierten Gesamtschule gemäß dem niedersächsischen Schulgesetz zum Schuljahr 2017/2018	1	7	6
Baumaßnahmen (Veränderungen)														
26														
93	4E.21 NEU	6. IGS / Einrichtung	Die Linke	FWI 127 bisher neu Veränderung	0 0 0	0 *) *)	0 *) *)	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Einrichtung einer weiteren integrierten Gesamtschule gemäß dem niedersächsischen Schulgesetz zum Schuljahr 2017/2018	1	7	6
sonstige Maßnahmen														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
17														
94	3E.21 NEU	Abläufe Bauplanung / Prozessanalyse	Bündnis 90 / Die Grünen	126-3 bisher neu Veränderung	0 0 0	0 *) *)	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Beteiligung externer Sachverständiger an der Analyse der Bauplanungsabläufe	4	4	7

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition /	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
95	SE 21 NEU	IGS Querum /Neubau 3-Feldsporthalle	SB 112	bisher 0 neu 0 Veränderung 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für den Neubau einer 3-Feldsporthalle an der IGS Querum als Ersatz für die vorhandene 1-Feldsporthalle; die IGS Querum verfügt nur über eine kleine 1-Feld-Sporthalle, die überwiegend von der ansässigen GS genutzt wird	0	8	7
	SE 210147	Sporthalle Lehnndorf/ Ersatzbau	SPD	FWI 129 bisher 4.100.000 neu 0 Veränderung -4.100.000	0 0 0	2.100.000 0	2.000.000 0	0 0 0	0 0 0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Schaffung einer Tribüne in der neu zu bauenden Sporthalle in Lehnndorf, die für Zuschauer die Möglichkeit bietet, dem Sportgeschehen in der Halle zu folgen, ohne sich direkt im Bereich der Sportfläche aufhalten zu müssen; bei der Größe der Tribüne ist von einer maximalen Zuschauerzahl auszugehen, die keine besonderen baulichen Erweiterungen zur Einhaltung der Nds. Versammlungsstättenverordnung nach sich zieht	Der Antrag wird für die SPD-Fraktion von Herrn Bratmann zurückgezogen.		
	SE 210147	Sporthalle Lehnndorf/ Ersatzbau	SPD	FWI 129 bisher 4.100.000 neu 0 Veränderung -4.100.000	0 0 0	2.100.000 0	2.000.000 0	0 0 0	0 0 0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Schaffung einer Tribüne in der neu zu bauenden Sporthalle in Lehnndorf, die für Zuschauer die Möglichkeit bietet, dem Sportgeschehen in der Halle zu folgen, ohne sich direkt im Bereich der Sportfläche aufhalten zu müssen; bei der Größe der Tribüne ist von einer maximalen Zuschauerzahl auszugehen, die keine besonderen baulichen Erweiterungen zur Einhaltung der Nds. Versammlungsstättenverordnung nach sich zieht			
96	SE 210147	Sporthalle Lehnndorf/ Ersatzbau	SPD	FWI 129 bisher 4.100.000 neu 0 Veränderung -4.100.000	0 0 0	2.100.000 0	2.000.000 0	0 0 0	0 0 0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Schaffung einer Tribüne in der neu zu bauenden Sporthalle in Lehnndorf, die für Zuschauer die Möglichkeit bietet, dem Sportgeschehen in der Halle zu folgen, ohne sich direkt im Bereich der Sportfläche aufhalten zu müssen; bei der Größe der Tribüne ist von einer maximalen Zuschauerzahl auszugehen, die keine besonderen baulichen Erweiterungen zur Einhaltung der Nds. Versammlungsstättenverordnung nach sich zieht	Der Antrag wird für die SPD-Fraktion von Herrn Bratmann zurückgezogen.		
	SE 210147	Sporthalle Lehnndorf/ Ersatzbau	SPD	FWI 129 bisher 4.100.000 neu 0 Veränderung -4.100.000	0 0 0	2.100.000 0	2.000.000 0	0 0 0	0 0 0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Schaffung einer Tribüne in der neu zu bauenden Sporthalle in Lehnndorf, die für Zuschauer die Möglichkeit bietet, dem Sportgeschehen in der Halle zu folgen, ohne sich direkt im Bereich der Sportfläche aufhalten zu müssen; bei der Größe der Tribüne ist von einer maximalen Zuschauerzahl auszugehen, die keine besonderen baulichen Erweiterungen zur Einhaltung der Nds. Versammlungsstättenverordnung nach sich zieht			
97	4S.210065	FB 20:Global Instandhaltung Schulen	SB 323	bisher 7.260.000 neu 6.225.000 Veränderung -1.035.000	3.120.000 3.120.000	1.035.000 1.035.000	1.035.000 1.035.000	1.035.000 1.035.000	1.035.000 1.035.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung des Lessinggymnasiums aufgrund von Vandalismusschäden für das Haushaltsjahr 2016, sofern die Mittel nicht durch Instandhaltungsmittel abgesichert sind.	0	15	0
	4S.210065	FB 20:Global Instandhaltung Schulen	SB 323	bisher 7.260.000 neu 6.225.000 Veränderung -1.035.000	3.120.000 3.120.000	1.035.000 1.035.000	1.035.000 1.035.000	1.035.000 1.035.000	1.035.000 1.035.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung des Lessinggymnasiums aufgrund von Vandalismusschäden für das Haushaltsjahr 2016, sofern die Mittel nicht durch Instandhaltungsmittel abgesichert sind.	0	15	0

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Gesamtstädtisch - teilhaushaltübergreifend														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
17														
diverse														
Prälenpartei FWI 137														
bisher 10.269.100 7.167.300 786.300 768.300 772.900 774.300														
neu 8.669.100 7.167.300 386.300 368.300 372.900 374.300														
Veränderung -1.600.000 -400.000 -400.000 -400.000 0														
Reduzierung der Haushaltsmittel für Schönheitsreparaturen stadtwweit auf etwa 50% (jährliche Kürzung 400.000 €)														
Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen ist der Ansatz dieser Projekte bereits um jährlich 10 % gekürzt worden.														
Eine über die o. g. Kürzung hinausgehende Verringerung der Ansätze Schönheitsreparaturen wird seitens der Verwaltung kritisch gesehen, da Schönheitsreparaturen die laufende Instandhaltung ergänzen und so die Funktionstüchtigkeit der betroffenen Liegenschaften erhalten. siehe lfd. Nr. 59														
98														

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirke zum Stellenplan

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2016 in €				Veränderungen in €						Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	Abstimmungsergebnis		
				bisher	neu	2016	2017	2018	2019	2019	2019	2019	2019		Ja	Nein	Enth.
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
Sonderrechnung FB 65 - Hochbau und Gebäudemanagement																	
99	diverse		BUNDNIS 90/ DIE GRÜNEN 128-2	2. Zur Sicherstellung des termingerechten Beginns der für 2017 und 2018 im Investitionsprogramm vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen werden in der Bauverwaltung zwei zusätzliche Stellen für Hochbaugenieure eingerichtet. (für die übrigen Antragspunkte siehe Liste des Investitionsmanagements)										passieren lassen			
															14	0	0

Betreff:

Brandschutz in den Schulen

Organisationseinheit:

Dezernat III
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

17.02.2016

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

05.02.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu der Anfrage des Elternvertreters im Schulausschuss, Herrn Stefan Wirtz, vom 20.01.2016 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Punkt 1: Veränderungen an Schulen

Für einzelne Schulen wurden, resultierend aus den Begehungen, Maßnahmenpakete erarbeitet. Dies betrifft insbesondere die

- Erweiterungen von Brandmelde- und Hausalarmanlagen
- Installation funkvernetzter Rauchmelder
- Installation einer Sicherheitsbeleuchtung
- Ertüchtigungen der Treppenhäuser und der angrenzenden Türen
- Herstellung von zweiten Flucht- und Rettungswegen mittels Leitern oder Gerüsttreppen
- Bypass- Lösungen
- Instandsetzung von RWA-Anlagen und sonstigen sicherheitsrelevanten Anlagen.

Zu Punkt 2: Umsetzung

Die Umsetzungen o. g. Maßnahmen begannen in den Sommerferien 2015. Bei Interimslösungen werden diese im laufenden Kalenderjahr weiter bearbeitet bzw. zur Ausführung gebracht.

Zu Punkt 3: Kosten

Für das Jahr 2015 waren Mittel in Höhe von 1,5 Mio. € vorgesehen. Diese wurden von der Verwaltung im Oktober um weitere 750 T € für Interimsmaßnahmen (Gerüsttreppen/ Bypass-Lösungen) aufgestockt.

Im Haushaltplan 2016 sind für Brandschutzmaßnahmen 3 Mio. Euro beantragt.

Zu Punkt 4 und 5: Funktionen und evtl. Beeinträchtigungen, Lösungen

Folgende Punkte werden zugunsten der Sicherheit für eine möglichst klein gehaltene Übergangszeit (Interimslösungen) eine Beeinträchtigung der Funktion aufweisen:

- Kleideraufbewahrung
Es wurde ein Konzept erstellt, mittels Spinden die Aufbewahrung der Garderobe zu ermöglichen.
- Bilderrahmen
Es wurde ein einheitliches Gestaltungskonzept für Flure und Innenräume erarbeitet, welches mittelfristig wieder die Selbstdarstellung der Schulen (Kunstunterricht, Bilder, Pokale etc.) ermöglicht.

- Parkplätze
In Einzelfällen kann es beim Bau von erforderlichen Teppen (extern) zum Wegfall von wenigen Lehrerstellplätzen kommen; Sicherheit hat Priorität vor Komfort.
- Aufstellflächen von Tischen und Stühlen in Fluren
Flucht- und Rettungswege sind grundsätzlich brandlastenfrei zu halten (eine Abweichung ist nicht und war auch nie genehmigungsfähig). In Einzelfällen wird geprüft, über die Nutzungseinheiten Sonderfunktionen zu ermöglichen.
- Nutzungsmöglichkeiten von Versammlungsstätten
Die Nutzungen der Aulen sind durch die brandschutztechnischen Maßnahmen nicht betroffen.
- Unansehnliche Wände
Alle durch die veranlassten Maßnahmen verursachten Schäden werden behoben (Spachtel-, Malerarbeiten etc.).

Zu Punkt 6: Umsetzungszeitraum

siehe Punkt 2. und 3.

Leuer